

oeAD

oeAD

Nationalagentur Erasmus+ Bildung

OeAD - GmbH

**Anreizfinanzierung
Austria Mundus+**

Austria Mundus+

Antragsberechtigte Einrichtungen

- Universitäten
 - Träger von Fachhochschul-Studiengängen
 - Pädagogische Hochschulen
- sofern sie Erasmus+ teilnahmeberechtigt sind

Bewerbungsvoraussetzung

Konkretes Projektvorhaben zur Vorbereitung und Entwicklung von

- Capacity Building in Higher Education
- Erasmus Mundus Joint Master Degrees
- Knowledge Alliances
- Sector Skills Alliances

zwecks Projekteinreichung **als Koordinator/in** bei der Europäischen Kommission bzw. Exekutivagentur

Austria Mundus+
 Leitfaden zur Antragsbearbeitung von Lehrenden, Mitarbeiterinnen & Dozenten
 Erasmus Mundus Joint Master Degrees / Knowledge Alliances /
 Capacity Building in Higher Education / Sector Skills Alliances

1. Ziel
 Das EU-Programm Erasmus (2014 - 2020) ist ein Mobilitäts- und Kooperationsprogramm im Bereich der
 allgemeinen und beruflichen Bildung, Jugend und Sport. Ziel des Programms ist es, ein Kooperationsforum für
 Lehrende, Lernende durch politische Reformen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu fördern sowie die
 Modernisierung des Hochschulsystems, in Form von innovativen, energieeffizienten Kooperationen zu fördern.
 Mit Austria Mundus+ soll die Teilnahme österreichischer Universitäten, Träger von Fachhochschul-Studiengängen
 und pädagogischer Hochschulen am EU-Förderprogramm Erasmus+ verstärkt werden und ein Beitrag zur
 Erhöhung der Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Österreich geleistet werden.

2. Förderfähige Einrichtungen
 Universitäten, Träger von Fachhochschul-Studiengängen und Pädagogische Hochschulen, sofern sie in Erasmus
 teilnahmeberechtigt sind und zu bewilligender Einrichtung der Projektträgerin der Europäischen Kommission
 entsprechen.

3. Förderfähige Vorhaben
 Die Antragsstellung erfolgt in Form einer Antragsfinanzierung. Bei der Antragsfinanzierung handelt es sich um
 Förderung zur gänzlichen Abdeckung der Kosten, die bei der Vorbereitung und Entwicklung eines Projektantrags
 zu Erasmus Mundus Joint Master Degrees, Knowledge Alliances, Capacity Building in Higher Education bzw. Sector
 Skills Alliances im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ entstehen. Pro Projekt können maximal 10.000,- Euro
 gefordert werden.
 Es handelt sich um eine Förderung und nicht um einen vollständigen Kostensatz. Ein Antrag auf
 Antragsfinanzierung ist grundsätzlich für jedes einzelne Erasmus-Projekt gesondert zu stellen.
 Falls mehrere Förderfähige Einrichtungen ein gemeinsames Projekt zur Vorbereitung und Entwicklung eines
 Projektantrags zu Erasmus+ (Erasmus Mundus Joint Master Degrees, Knowledge Alliances, Capacity Building in
 Higher Education bzw. Sector Skills Alliances) durchführen, ist nur eine Einrichtung berechtigt, einen Antrag auf
 Antragsfinanzierung in oben genannter Höhe zu stellen.

4. Förderfähige Kosten
 Es können nur jene Kosten geltend gemacht werden, die unmittelbar im Zusammenhang mit der Vorbereitung und
 Entwicklung eines Projektantrags zu Erasmus Mundus Joint Master Degrees, Knowledge Alliances, Capacity
 Building in Higher Education bzw. Sector Skills Alliances im Programm Erasmus+ stehen. Eintragungsbefugigt sind und
 nicht von einer anderen Stelle abgedeckt werden.
 Es können nur Kosten für Vorhabenstätigkeiten geltend gemacht werden, welche ab der vollständigen
 Vertragsunterzeichnung durch Förderungsgeberin (bzw. die Förderung empfangenden österreichischen Hochschule
 in der Rolle der Projektträgerin) anfallen. Die nach der Einreichung des Erasmus-Projektantrags bei der
 Europäischen Kommission anfallenden Kosten können nicht mehr geltend gemacht werden.
 Gelöst werden:
 • Personalkosten für die Vorbereitung und Einreichung des Projektantrags für Erasmus+ / Erasmus Mundus
 Joint Master Degrees, Knowledge Alliances, Capacity Building in Higher Education bzw. Sector Skills Alliances.
 Das Personal kann auch die Projektorganisation entsprechend des geschätzten Bedarfs umfassen, mittels
 Dienstvertrag oder Weisung beauftragt werden. Bei aufwändigen Beschäftigungsmaßnahmen können die
 anfallenden Ausgaben der Förderungsgeberin in der Förderfähigen Kosten-Ingangrechnungen, während
 des Austria Mundus+ -Portalsraums (als geringfügige Unterstützung) bis zur vollständigen Projektunterzeichnung
 geltend gemacht werden.
 Seite 1/1
 Stand: September 2016
 gefördert von ERASMUS+ Action 10/1

Austria Mundus+

Höhe der Förderung

- insgesamt max. 15.000,- Euro pro Projekt
- ab gültiger Vertragsunterzeichnung bis zur tatsächlichen Einreichung

- Personalkosten (max. 60% der Fördersumme)
 - Aufstockung einer angestellten Person
 - Werkvertrag
- Reise- und Aufenthaltskosten (max. 2 Personen pro Reise)
 - nur An- und Abreise - keine Kosten (z.B. U-Bahn) während des Aufenthalts
 - Hotelkosten: max. 130,- Euro pro Nacht
- Kosten für Partnertreffen
 - Hotelkosten: max. 100 Euro pro Nacht (max. 3 Nächte pro Person)
 - max. 2 Personen pro Partnerhochschule
 - pro Mittag- oder Abendessen: max. 25 Euro pro Person
- Overheadkosten
 - max. 5% der förderfähigen Kosten

Austria Mundus+

Antragstellung

- Beratungsgespräch mit der OeAD-GmbH - NA Erasmus+ Bildung →
Beratungsnachweis
- **vollständig ausgefülltes** und **unterzeichnetes** Austria Mundus+ Antragsformular

Einreichtermin

- gescannt bis **11. Nov. 2016 (12 Uhr MEZ)** an austriamundus@oead.at
UND
- Originalantrag **Poststempel spätestens 11. Nov. 2016** an die OeAD-GmbH - NA Erasmus+ Bildung (Kennwort: Austria Mundus+) versenden

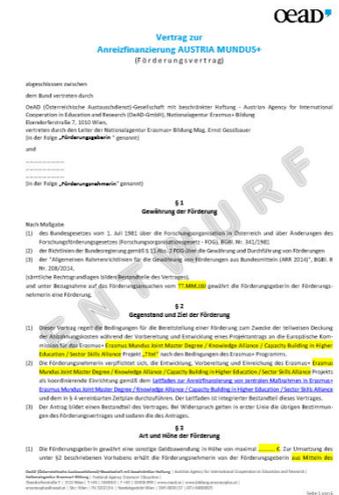
Austria Mundus+

Projektauswahl

- erfolgt durch Bewertungsgremium des **BMWFW / BMB**
- Vertragsabschluss** mit der **OeAD-GmbH**

Auszahlung

- NACH** der Einreichung des E+ Antrages bei der EK
- Nachweis des „Final check“** des Projektantrags durch die OeAD-GmbH – NA Erasmus+ Bildung
- Kopie des bei der EK fristgerecht eingereichten Projektantrages
- Nachweis über die fristgerechte Projekteinreichung bei der ausgefülltes Austria Mundus+ Abrechnungsformular



Kontakt

Capacity Building in Higher Education
Erasmus Mundus Joint Master Degrees
Knowledge Alliances
Sector Skills Alliances

Mag. Martina Friedrich (-440)
Mag. Martina Friedrich (-440)
Mag. Sabine Müller (-646)
Mag. Astrid Terreng (-668)

OeAD-GmbH

1010 Wien
Ebendorferstraße 7
T +43 1 534 08-0
F +43 1 534 08-699
austriamundus@oead.at

www.oead.at/austriamundus
www.bildung.erasmusplus.at

Austria Mundus+ Austria Mundus+
Anreizfinanzierung für die Vorbereitung und Entwicklung eines Projektantrags zu folgenden zentralen Maßnahmen Erasmus Mundus Joint Master Degrees, Knowledge Alliances (Wissensallianzen), Capacity Building in Higher Education oder Sector Skills Alliances aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bzw. des Bundesministeriums für Bildung.
Das EU-Programm Erasmus+ (2014 - 2020) ist ein Mobilitäts- und Kooperationsprogramm in den Bereichen der allgemeinen und beruflichen Bildung, Jugend und Sport. Ziel des Programms ist es, den Europäischen Raum für Lebenslanges Lernen durch politische Reformen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu fördern sowie die Modernisierung des Hochschulsystems, v.a. durch verstärkte strategische internationale Kooperationen, zu fördern.
Austria Mundus+ soll als Anreiz für österreichische Universitäten, Träger von Fachhochschul-Studiengängen und Pädagogische Hochschulen dienen, aktiv am EU-Programm Erasmus+ teilzunehmen und somit einen weiteren Beitrag der Hochschulbildung zur Steigerung der Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Österreich zu leisten.
Einreichfrist:
Originalantrag 11.11.2016 (Poststempel)
UND
gescannte Version des Antrags 11.11.2016, 12:00 Uhr MEZ
Das verpflichtende Erstberatungsgespräch muss vor der Einreichfrist mit zuständigen Mitarbeiter/innen der OeAD-GmbH – Nationalagentur Erasmus+ Bildung stattfinden!
Anbei finden Sie folgende Unterlagen:
• Ausschreibung Austria Mundus+ 2016
• Leitfaden
• Mustervertrag
• Austria Mundus+ Antragsformular für Erasmus Mundus Joint Master Degrees
• Austria Mundus+ Antragsformular für Knowledge Alliances
• Austria Mundus+ Antragsformular für Capacity Building in Higher Education
• Austria Mundus+ Antragsformular für Sector Skills Alliances


Nationalagentur
Erasmus+ Bildung
National Agency
Erasmus+ Education
Ebendorferstraße 7
1010 Wien
T +43 1 534 08 -0
F +43 1 534 08 -699
E hochschulbildung@oead.at
Team Erasmus+ Hochschule
(GdF)
Martina Friedrich
T +43 1 534 08 - 440
Sabine Müller
T +43 1 534 08 - 646
E austriamundus@oead.at
 Erasmus+